



Pfingstgottesdienst mit Hl. Abendmahl
Pfingstsonntag 24. Mai 2026, 10:00 Uhr



Protestantische Stiftskirche
Landau in der Pfalz

Wochenspruch

Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth. (Sacharja 4,6)

Musik zum Eingang

Toccatà (Théodore Dubois)

Eingangslied

Schmückt das Fest mit Maien EG 135, 1-4

Votum und Begrüßung

Aus Psalm 118 EG 769

Ehr sei dem Vater EG 177.2

Eingangsgebet

Landauer Kantorei

Song oft he Beautiful (Emily Tallmadge)

Schriftlesung

1. Mose/Genesis 11, 1-9: Der Turmbau zu Babel



Hal-le-lu - ja, _____ Hal-le-lu - ja, _____ Hal-le-lu - ja. _____

Apostolisches Glaubensbekenntnis

Landauer Kantorei

Der dreiundvierzigste Psalm (Felix Mendelssohn Bartholdy)

Predigt

Apostelgeschichte 2, 1-21 Das Pfingstwunder

Und als der Pfingsttag gekommen war, waren sie alle beieinander an einem Ort. Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Sturm und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen, zerteilt wie von Feuer; und setzten sich auf einen jeden von ihnen, und sie wurden alle erfüllt von dem Heiligen Geist und fingen an zu predigen in andern Sprachen, wie der Geist ihnen zu reden eingab.

Es wohnten aber in Jerusalem Juden, die waren gottesfürchtige Männer aus allen Völkern unter dem Himmel. Als nun dieses Brausen geschah, kam die Menge zusammen und wurde verstört, denn ein jeder hörte sie in seiner eigenen Sprache reden. Sie entsetzten sich aber, verwunderten sich und sprachen: Siehe, sind nicht diese alle, die da reden, aus Galiläa? Wie hören wir denn jeder seine eigene Muttersprache? Parther und Meder und Elamiter und die da wohnen in Mesopotamien und Judäa, Kappadozien, Pontus und der Provinz Asien, Phrygien und Pamphylien, Ägypten und der Gegend von Kyrene in Libyen und Römer, die bei uns wohnen, Juden und Proselyten, Kreter und Araber: Wir hören sie in unsern Sprachen die großen Taten Gottes verkündigen.

Sie entsetzten sich aber alle und wurden ratlos und sprachen einer zu dem andern: Was will das werden? Andere aber hatten ihren Spott und sprachen: Sie sind voll süßen Weins.

Da trat Petrus auf mit den Elf, erhob seine Stimme und redete zu ihnen: Ihr Juden und alle, die ihr in Jerusalem wohnt, das sei euch kundgetan, vernehmt meine Worte! Denn diese sind nicht betrunken, wie ihr meint, ist es doch erst die dritte Stunde des Tages; sondern das ist's, was durch den Propheten Joel gesagt worden ist (Joel 3,1-5):

»Und es soll geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott, da will ich ausgießen von meinem Geist auf alles Fleisch; und eure Söhne und eure Töchter sollen weissagen, und eure Jünglinge sollen Gesichte sehen, und eure Alten sollen Träume haben; und auf meine Knechte und auf meine Mägde will ich in jenen Tagen von meinem Geist ausgießen, und sie sollen weissagen. Und ich will Wunder tun oben am Himmel und Zeichen unten auf Erden, Blut und Feuer und Rauchdampf; die Sonne soll in Finsternis verwandelt werden und der Mond in Blut, ehe der große Tag und herrliche Tag des Herrn kommt. Und es soll geschehen: Wer den Namen des Herrn anrufen wird, der soll gerettet werden.«

Lied nach der Predigt

Atme in uns, Heiliger Geist NL 105, 1-3

Schuldbekennnis und Gnadenzusage

Präfation

mit „Heilig, heilig, heilig“ EG 185.3

Abendmahlsgebet mit Einsetzungsworten und Fürbitten

Vater Unser

„Christe, du Lamm Gottes“ EG 190.2

Austeilung im Kreis um den Altar

- erste Kreise mit Einzelkelchen (auf den Tischen im Altarraum), wer Traubensaft möchte, nimmt sich einen braunen Becher
- letzter Kreis mit Gemeinschaftskelch

Landauer Kantorei singt: Alleluia (Randall Thompson)

Dankgebet

Mitteilungen

Schlusslied

O komm, du Geist der Wahrheit EG 136, 1+4+7

Segen - Amen, Amen, Amen.

Musik zum Ausgang

Wie lieblich ich der Maien (Charlotte Vitek)

Gottesdienst:	Dekan Volker Janke
Musik:	Landauer Kantorei an der Stiftskirche
Leitung und Orgel:	Kantorin Charlotte Vitek
Lesung:	Presbyterin Gertie Pohlit
Kirchendienst:	Mathias Scherer

Die Kollekte ist für „Hoffnung für Osteuropa“ bestimmt.

Vielen Dank für Ihre Gabe!

Pfingstmontag, 25. Mai

17:00 Uhr - Ökum. Gottesdienst mit Bläserkantorei (Kirchenpavillon, LGS), Dekan Axel Brecht und Pfarrer Dr. Uwe Laux

Ausstellung „Köpfe der Demokratie“ des ETGA in der Stiftskirche

Die Ausstellung beschäftigt sich mit der Bedeutung von Demokratie, Freiheit und Kunst in einer Zeit gesellschaftlicher und politischer Herausforderungen. Inspiriert vom Demokratietag in Landau setzen sich Schülerinnen und Schüler des LK 11 & 12 der Bildenden Kunst vom ETGA mit bedeutenden Persönlichkeiten der Demokratie in der Geschichte auseinander. Ziel war es einen „Kopf der Demokratie“ zu wählen und diesen schriftlich sowie künstlerisch zu interpretieren. Die Werke zeigen jeweils persönliche Perspektiven.